

# Investoren können Grundstücke vermarkten

Neubaubereich Rottkampweg: Rat hat Bauantrag für 10.400 Quadratmeter großes Gelände genehmigt

**Egestorf.** Sie haben einen langen Atem bewiesen: Die Unternehmer Lars Meier und Karl-Heinz Neddermeier hatten bereits im Jahr 2007 Land am Rottkampweg in Egestorf gekauft. 17 Jahre später können sie dieses nun als Neubaubereich vermarkten. Das Interesse an einem Bauplatz ist laut der zwei Investoren riesig. Noch in diesem Jahr sollen die ersten Bauarbeiten beginnen.

Im April dieses Jahres war es so weit: Der Rat der Stadt beschloss während seiner Sitzung den Bebauungsplan Nr. 212 „Rottkampweg“. 10.400 Quadratmeter misst das geplante Baugelände. 1200 Quadratmeter entfallen gemäß der Pläne auf die zu bauende Straße, der Rest teilt sich auf in 20 Baugrundstücke. Vorgesehen sind 14 Einfamilienhaus-Grundstücke mit Größen zwischen 500 und 715 Quadratmetern sowie sechs Grundstücke zwischen jeweils 240 und 290 Quadratmetern, auf denen Doppelhaushälften entstehen könnten. Am nördlichen Rand des Baugeländes lässt der Bebauungsplan eine Reihe zweigeschossiger Gebäude zu. In den anderen Bereichen liegt die Obergrenze bei eineinhalb Geschossen.



**Baubeginn noch in diesem Jahr: Die Investoren Karl-Heinz Neddermeier (links) und Lars Meier stehen am Rande des Rottkampwegs in Egestorf, wo demnächst ein kleines Neubaubereich entstehen soll.** FOTO: MIRKO HAENDEL

Das Baugelände wird eingegrenzt nach Westen vom Rottkampweg, im Osten von der Wohnbebauung am Birkengrasbrink sowie im Norden von einem Bolzplatz und einem vor-

gelagerten Gewerbebetrieb. Nach Süden endet das Baugelände in etwa auf Höhe des ehemaligen Grabelands zwischen Rottkampweg und Ellernstraße, auf dem sich bis vor einiger Zeit noch Kleingärten befanden.

„Das ist eine 1-a-Grundstückslage in einer ruhigen Gegend mit freiem Blick auf den Deister sowie guter Verkehrsanbin-

dung und Infrastruktur wie Ärzten, Apotheken und Supermärkten“, schwärmt Meier und bestätigt: „Das Interesse, hier zu bauen, ist sehr groß.“ Grundstücks- oder Quadratmeterpreise wollen Meier und Neddermeier zwar nicht nennen, doch machen sie keinen Hehl daraus, dass sie ein, wie sie es nennen, „hochwertiges Wohngebiet schaffen“ wollen, bei dem etwaige Bauherren Kosten am oberen Rand des Barsinghäuser Durchschnitts erwarten dürften. Abzuschrecken scheint dies aber nicht. „Wir haben schon Reservierungen“, sagt Neddermeier.

## Baubeginn in diesem Herbst

Bevor die ersten Häuser entstehen, hat das Investorenduo noch einige Vorarbeiten zu leisten. Es muss den Bau des Abwasser- und des Regenwasserkanals, die Erschließung der Grundstücke sowie den Bau der asphaltierten Baustraße veranlassen. Die U-förmige Straße von fast 200 Metern Länge erhält nach Fertigstellung der letzten Häuser

einen neuen Belag aus Pflaster, Straßenbeleuchtung sowie eine Bepflanzung mit Bäumen. „Alle Eigentümer müssen auf ihrem Grundstück zwei Pkw-Stellplätze schaffen. Dauerparker auf der Straße wollen wir nicht“, betont Meier. Die Straße werde eine Breite von sechs Metern haben, fügt er an.

Der Rottkampweg wird ebenfalls ausgebaut und mit einem Fußweg versehen. An der Einmündung zur Brinkstraße soll er zudem neu gestaltet werden. An den Kosten dafür müssen sich die beiden Investoren nach eigenen Angaben mit 25 Prozent beteiligen.

Mit den Kanalbauarbeiten soll im dritten Quartal dieses Jahres begonnen werden. Wann die Wohnhäuser im Neubaubereich Rottkampweg dann fertiggestellt sein werden, hängt anschließend von den Bauherren ab. Doch eines scheint schon jetzt festzustehen: Baulücken aufgrund ausbleibender Interessenten, die eine Fertigstellung des Baugeländes verzögern, wird es wohl nicht geben.

## bbb Tier der Woche

### Lucky sucht das Glück

**D**er etwa fünfjährige Meerschweinchenbock hatte es bisher nicht einfach. Viele Jahre lebte er im Kinderzimmer in einem kleinen Käfig. Er hatte zwar einen Partner, aber so richtig gut haben sich die ZBeiden Böckchen nicht verstanden. Nun kam Lucky zu uns und wir suchen jetzt dringend ein artgerechtes Zuhause für den Senioren.

Das Teddy-Mix-Meerschweinchen hat zu Menschen nicht viel Vertrauen. Er nimmt zwar manchmal ganz vorsichtig eine Erbsenflocke

aus der Hand, zieht sich dann aber schnell wieder zurück. Lucky wurde jetzt kastriert und kann bald ausziehen. Wir wünschen uns eine - gern auch ältere - Partnerin oder eine ruhige Gruppe in Innenhaltung. Für Kinder ist Lucky nicht das richtige Meerschweinchen.

Wer möchte den kleinen Kerl einmal kennenlernen?

**Tierschutzverein Barsinghausen und Umge.**  
**Ludwig-Jahn-Straße 11a**  
**30890 Barsinghausen**  
**Telefon (05105) 7736777**



**Lucky sucht ein neues Zuhause.**

FOTO: TIERSCHUTZVEREIN BARSINGHAUSEN

# Public Viewing auf dem Raschplatz

Das Fußball-Fieber kommt in die Stadt / Das „Raschplatz Open Air“ 2024 bietet ein breites sportliches Programm / Die **Neue Presse** ist mit dabei

**Hannover.** Die Lust in Fußball-Deutschland auf die Heim-Europameisterschaft steigt mit jedem Tag! „Wenn Hannover als Landeshauptstadt schon keine Austragungstätte ist, sollte es zumindest ein Public Viewing geben“, sagt Mit-Veranstalter Martin Polomka - und hat mit der Hannover Veranstaltungen GmbH (HVG) prompt ein Public Viewing für den Raschplatz geplant. Die Neue Presse unterstützt das Fußballerlebnis Hinterm Bahnhof als Medienpartner. „Hannover ist ein Teil der EM - und wir freuen uns, gemeinsam hoffentlich unvergessenen Fußballmomente zu erleben“, sagt Polomka.

Im vergangenen Sommer haben HVG und Polomka als Organisator vor Ort bereits das „Raschplatz Open Air“ durchgeführt. Ein großer Erfolg, der den Raschplatz als neuen Erlebnisstandort etabliert hat. Und in diesem Jahr geht es sportlich weiter. Nach dem Public Viewing übernimmt der TKH mit den bekannten Sportangeboten weiter. „2023 haben wir etwas früher gestartet, dafür geht es dieses Jahr länger.“ Statt Mitte Juli soll dieses Jahr erst im September Schluss sein. „Dieses Jahr hätte es keinen Sinn ergeben, für drei Wochen Sportfelder aufzubauen,

um sie dann wieder für das Public Viewing abzubauen und danach wieder aufzubauen“, erklärt Polomka. „Das Public Viewing bietet den perfekten Start für das „Raschplatz Open Air“ 2024.“ Es geht mit Sport schauen los, bevor es mit Sport machen weitergeht.

Es soll Kapazität für mindestens 1500 Personen geben. Jedes Spiel soll auf dem Platz hinter dem Hauptbahnhof ohne Eintrittskosten gezeigt werden. Es wird eine große und eine kleinere Leinwand geben, fünf Getränke- und ein Speise-Stand; außerdem einen VIP-Bereich mit Getränke- und Essenspauschale. Zu allen großen Spielen wird es einen Party-DJ mit Moderation geben. „Außerdem verkaufen wir Deutschland-Shirts und haben für das erste Spiel als Kleidungs-motto Weiß, damit wir im Partnerlook mit der Nationalmannschaft sind.“ Es ist das erste Mal, das auf dem Raschplatz ein Public Viewing stattfindet. Alle weiteren Public Viewings werden Kneipen und Biergärten veranstalten. Infos unter [www.raschplatz-openair.de](http://www.raschplatz-openair.de)

Die Neue Presse ist zum Start natürlich auch mit dabei. Um das Eröffnungsspiel Deutschland gegen Schottland wird es ein



**Freut sich auf das Public Viewing am Raschplatz: Mit-Organisator Martin Polomka.** FOTO: FLORIAN PETROW

buntes Programm geben - und auch im weiteren Verlauf der Europameisterschaft erwarten die Besucher eine Menge Überraschungen.

## „Raschplatz Open Air“ mit Sportangeboten

Ziel des Open-Airs bleibt es, den Platz weiter zu beleben, den Hannoveranern und Hannoveranern zuvor vor allem wegen der Trink- und Drogen-Szene gemieden haben. Mit dem „Raschplatz Open Air 2023“ errichteten HVG, Polomka mit seiner Agentur „Trend ID“ und der Turn-Klub

buntes Programm geben - und auch im weiteren Verlauf der Europameisterschaft erwarten die Besucher eine Menge Überraschungen.

Außerdem bot der TKH Kurse wie Zumba oder Jumping Fitness an, zudem gab es Events wie Salsa-Nächte. Nach dem EM-Finale am 14. Juli und einer kurzen Umbauphase, wird das in diesem Jahr genauso sein. Ein Höhepunkt im Sommer 2023 war das Konzert von Ballermann-Star Micky Krause.

## Mallorca-Partys am Raschplatz

Auch daran schließt Polomka in diesem Sommer an. Nach dem EM-Eröffnungsspiel - und einem hoffentlichen Sieg für Deutschland - können die Fans weiterfeiern: In der „Baggi“ tritt Mallorca-Star Lorenz Büffel („Johnny Däpp“) auf, wir verlosen Tickets (siehe Infokasten). Der Mallorca-Sommer am Raschplatz geht am nächsten Tag weiter: Einen Tag später (Sonnabend, 15. Juni) folgt der Auftritt von Party-schlager-Sänger Peter Wackel („Joana“, „Inselfieber“), am Sonntag gibt es das Kinder-Sommerfest mit Markus Becker („Das rote Pferd“). Am Wochenende darauf (21. Juni) geht es mit Isi Glück („Delfin“) weiter.

Im April ist bereits Mia Julia („Peter Pan“) aufgetreten. „Das ist so gut angekommen, dass viele gefragt haben, wann wir die nächste Mallorca-Party machen. Also machen wir jetzt eine ganze Reihe“, so Polomka. Nach dem Sommer soll nicht Schluss sein: Am 19. Oktober kommt Julian Sommer („Dicht im Flieger“), noch nicht terminiert ist der Auftritt von Ballermann-König Micky Krause („Schatzi schenk mir ein Foto“)

## Gebäude ist komplett entkernt

### Fortsetzung von Seite 1

Das Gelände war stark verwildert, sodass die beiden in den ersten Jahren hauptsächlich Container mit Erde, Schutt und Grünzeug füllten. Im Oktober 2022 wurde das Fachwerkhaus abgerissen, weil es als einziges Gebäude nicht mehr sanierungsfähig war. Geplant war an selber Stelle ein Neubau in Holzständerbauweise. „Das haben wir jetzt erst mal hinten angestellt, damit wir uns auf die zwei stehen geblieben Backsteingebäude konzentrieren können“, erklärt Isabel Dammermann. Seit den Osterferien ist der Dachstuhl des ehemaligen Stalls fertiggestellt. „Angefangen haben wir im Dezember 2023, aber durch den starken Wintereinbruch hat sich der Aufbau in die Länge gezogen“, erläutert sie.

Mit dem Dachstuhl der alten Schlachtereie soll daher gleich nach den Sommerferien begonnen werden, damit diesmal kein Schneefall die Pläne durchkreuzt. Das Gebäude selbst ist inzwischen komplett entkernt. „Hier werden noch alle Holzteile erneuert. Nur die Außenwände bleiben“, erklärt die studierte Schmuckkünstlerin. Um die Gebäude vor aufsteigender Feuchtigkeit zu schützen, wurden knapp über dem Boden sogenannte Horizontalsperren eingesetzt.

Zwei- bis dreimal die Woche arbeitet das Paar auf dem Gelände. „Das Jonglieren zwischen der Baustelle und dem Familienleben ist für uns die größte He-

rausforderung“, sagt der dreifache Familienvater. Doch auch nach rund sechs Jahren Arbeit ist die Motivation der Dammermanns nicht erloschen. „Wir kommen langsam an den Punkt, wo wir nur noch erneuern“, sagt Jonas Dammermann erfreut und nennt den zweiten Dachstuhl als die letzte große Maßnahme. „Jetzt geht es erst richtig los und das steigert unsere Energie“, stimmt die Künstlerin ihm zu. In den kommenden zwei Jahren soll viel auf dem Gelände der alten Schlachtereie passieren. „Wir wollen uns nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, aber in drei bis vier Jahren könnte hier ein Café stehen“, sagt sie und deutet auf die alte Eiskammer auf der Rückseite des Stalls.

Die Resonanz aus Wennigsen sei ausschließlich euphorisch und positiv. „Viele freuen sich, dass keine Baufirma das Grundstück gekauft hat, um hier neue Wohnhäuser hinzustellen“, sagt der Wennigser. Für alle Interessierten führt seine Frau seit einiger Zeit unter dem Namen @kw\_art\_ier einen Instagram-Account, auf dem sie Updates der Renovierungsarbeiten teilt.

Dem Kunstspur-Wochenende febern die Dammermanns bereits entgegen. „Der Austausch beim letzten Mal war sehr wertvoll“, sagt die Künstlerin. „Viele Besucher haben Anekdoten über das Gelände zu ihren Kindheitstagen erzählt“, erinnert sich ihr Mann begeistert und fegt die letzte Staubwolke aus der hölzernen Tür.



**Alle Infos zur MOWI hier:**



**1.+2. Juni 2024**  
**Sa. 10-18 Uhr**  
**So. 11-18 Uhr**

**[www.mowi-barsinghausen.de](http://www.mowi-barsinghausen.de)**

**Veranstalter:**

**UNSER BARSINGHAUSEN**

**Partner:**

**Stadtparkasse Barsinghausen**

**avacon**

**BARSINGHAUSEN**  
*hier, geht's bergauf!*

**Sa. 1. Juni**  
**EUROPA-FEST**

**So. 2. Juni**  
**13-18 Uhr**  
**VERKAUFS-OFFENER SONNTAG**

**STREET FOOD MEILE**